

Verlegeanleitung

1. Einsatzzweck

KOMFORTEX® Protection Premium eignet sich als robuster, pflegeleichter und flüssigkeitsunempfindlicher Belag besonders als Wandtrittschutz in Pferdeboxen.

Hohe Belastbarkeit und eine hervorragende Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Einwirkungen machen **KOMFORTEX® Protection Premium** zu einem „Allrounder“ im Boxenbereich.

Durch die Materialstärke von 18 mm schützt die Fliese die Boxenwände und vermindert das Verletzungsrisiko der Pferde.

Die robuste, wasserdurchlässige Trägerplatte ermöglicht eine einfache Montage und durch die professionelle Verbindung mittels Abschlusschiene entsteht eine ansprechende und universell verwendbare Lösung für jeden Pferdestall.

2. Werkzeuge

Messen und Markieren: Zollstock, Schlagschnur, Kreidestift, Wasserwaage,



Schneiden: stabiles Cutter Messer, Stichsäge (Holzsägeblatt), Winkelschiene, Winkelschleifer



Bohren, Montieren, Kleben: Bohrmaschine, Akkuschauber, Hammer, Spachtel



Befestigungselemente: Senkkopfschrauben M5 x 50mm für Holzwände
Senkkopfschrauben M6 x 50mm mit Dübel für
Betonwände

3. Befestigungsarten Boxenwand

a) Vollflächige Verklebung (ohne Verdübelung) auf tragfähigen Untergründen

- Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, nicht verformbar und frei von Staub, Schmutz und anderen Verunreinigungen sein.
- Stark saugende, mineralische Untergründe (z.B. Zementputze, Gipsputze) sind mit einer Grundierung zu versehen.
- Fehlstellen sind mit geeigneten Spachtelmassen auszugleichen.
- Der Restfeuchtegehalt der Untergründe darf folgende Werte nicht überschreiten:
- gipsgebundene Putze 1%
- Die Platten werden vollflächig mit einem Dünnbettmörtel (Empfehlung: wedi 320 Fliesenkleber universell) angesetzt und ausgerichtet. Die Stöße der einzelnen Platten sind mit dem „wedi Tools Armierband“ unter Verwendung handelsüblicher Dünnbettmörtel (Empfehlung: „wedi 320 Fliesenkleber“ universell oder vergleichbar) oder mit „wedi Tools Armierband“ selbstklebend zu versehen.

b) Vollflächige Verklebung (mit Verdübelung) auf nicht tragfähigen Untergründen

- Diese Befestigungsart kommt dann zum Tragen, wenn eine dauerhafte Verklebung der Platte aufgrund sperrender Oberfläche, Trennschichten o.a. mit dem Untergrund nicht möglich ist. Die Verarbeitung der Platte sollte wie unter a) beschrieben, durchgeführt werden.

4. Vorbereitung (gilt für beide Befestigungsarten)

Die Boxenwand ist vor Beginn der Verlegung gründlich zu reinigen.
Unebenheiten sind vor der Verlegung der Platte zu entfernen.

5. Verlegung (gilt für beide Befestigungsarten)

Zuschneiden der Platten je nach benötigten Abmessungen.



Ausrichten der Platten und der Edelstahlumfassung.



Alle Angaben sind ohne Gewähr. Technische Änderungen sind vorbehalten.
Die Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. www.kraiburg-relastec.com/komfortex

Seite 3 von 5

Je nach Beschaffenheit der Boxenwand ist ein Vorbohren der Verschraubungen notwendig.



Abhängig von der vorhandenen Boxenwandqualität, Holzwand oder Betonwand wird die entsprechende Senkkopfschraube eingesetzt, und die Fliese mit der Edelstahlreifassung im Abstand von 25cm fixiert.



Alle Angaben sind ohne Gewähr. Technische Änderungen sind vorbehalten.
Die Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. www.kraiburg-relastec.com/komfortex

Seite 4 von 5

Es ist darauf zu achten, dass jede Fliese stoß an Stoß zur nächsten befestigt wird, und zwischen den einzelnen Elementen keine Fuge bleibt.



Trennkanten der Edelstahleinfassung müssen entgratet werden, um die Verletzungsgefahr für die Pferde zu verhindern.



Alle Angaben sind ohne Gewähr. Technische Änderungen sind vorbehalten.
Die Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst. www.kraiburg-relastec.com/komfortex

Seite 5 von 5